

Protokoll der Sitzung des Beirats der wiss. Bibliotheken Sachsen-Anhalt vom Donnerstag, 14.11.2024

Teilnehmende:

- Anke Berghaus-Sprengel, Bernhard Sterz, Carolin Paoli, Linda Thomas, Roberto Cozatl, Manuela Kohrmann, Katharina Loos, Raul Cervantes

Protokoll:

- Patrick Marr

Tagesordnung:

1. Protokoll-Verabschiedung, Ergänzungen zur Tagesordnung
2. Bericht der IT-KOM LSA und GBV (Anke Berghaus-Sprengel)
3. Bericht Strategieworkshop GBV (Linda Thomas)
4. Share_IT: Entwicklungsstand/Planungen (Roberto Cozatl)
5. Berichte aus den Bibliotheken
6. Sonstiges

Start der Sitzung durch Anke Berghaus-Sprengel

- Begrüßung der Teilnehmenden
- Keine weiteren Themenwünsche für die Tagesordnung
- Verabschiedung des Protokolls der vorherigen Sitzung ohne Änderungen

Bericht der IT-KOM LSA und GBV

IT-KOM LSA

- Vorbereitung zu einer offenen Konferenz an der Hochschule Anhalt in Bernburg läuft
- Es wurde berichtet, was der Beirat erarbeitet hat, vor allem zu den Themen IT-Sicherheit und Forschungsdaten
- Die Bemühungen der Bibliotheken, vor allem beim Forschungsdatenmanagement, sollen landesweit gebündelt werden
- Die IT-Kom LSA regt an, dass die Bibliotheken prüfen sollen, ob sie das Personal zum Ausbau der angesprochenen Themen selbst in den Häusern haben
 - An der OVGU existiert eine Gruppe, die versucht, forschungsrelevante Einrichtungen zu verknüpfen, Ziele sind zum Zeitpunkt der Beiratssitzung allerdings nicht bekannt
 - Im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der DPMA existieren in Magdeburg zwei E11-Stellen zur Patentrecherche (Patentinformationszentrum, Auftrag von Seiten des Ministeriums), Zielgruppe sind v. a. kleine und mittelständische Unternehmen in Sachsen-Anhalt; sollte das Ministerium entscheiden, dass dieser Service nicht mehr benötigt wird, könnten beide Stellen für Aufgaben des FDM genutzt werden.

- Fraglich, ob es sinnvoll ist, die Stellen in die Waagschale zu werfen
- Rückmeldung vorerst: Die Häuser überlegen, ob freie Kapazitäten verfügbar sind, zunächst sind aber keine erkennbar
- Ohne zusätzliche Personen-Power und Ressourcen der Rechenzentren kaum möglich, die landesweite Forschungsdateninfrastruktur auszubauen
- Sofern Schulungsformate zu den Themen etabliert werden sollen, können hierfür als erster Schritt zur landesweiten Bündelung Materialien ausgetauscht werden
- Gemeinsames Identitätsmanagement im Rahmen Wissenschaftsnetz
 - Begonnen in Merseburg, wird an OVGU ausgerollt, die ULB Halle hat Interesse an der Implementierung
 - Umsetzung im Ergebnis der Beratungen mit der FAU aus 2018
- Insgesamt Personalbedarf artikuliert für:
 - Lösung für verteilten Speicher (Cloud-Umgebung)
 - Lösung Forschungsdatenmanagement
 - IT-Sicherheit
 - Flächendeckende Weiterbildungsangebote
 - Es muss klar benannt werden, wo Bedarfe liegen und was realisiert werden kann
 - Ein Rollout-Prozess nach Vorbild NRW ist mit dem jetzt zur Verfügung stehenden Personal nicht realisierbar
 - Wahrscheinlich ist es final jedoch so, dass keine zusätzlichen Personalmittel zur Verfügung gestellt werden
- Hinweis auf NFDI-Schulung: <https://base4nfdi.de/news-events/events/services-roadshow-by-base4nfdi-12-2024>
 - Hier werden zentrale Services vorgestellt
 - Möglichkeit, Schnittstellen zur Arbeit der eigenen Einrichtung zu erkennen
- Projekt Wissenschaftsnetz, bei dem alle Anstrengungen gebündelt werden, dauert noch bis 2027 an
 - GLZ (Runde der Leiter der Rechenzentren) intensiv eingebunden
 - Hauptamtliche Geschäftsstellenleitung für IT KOM wurde eingestellt, hierdurch entstand noch einmal mehr Dynamik

GBV

- Am 01.10.2024 wurde Regine Stein als neue Geschäftsführerin der VGZ gewählt
 - War vorher in Göttingen
 - Kommt aus den Bereichen FDM und NFDI
- Reiner Diedrichs stellt zum Ende des Jahres den Dienst ein
- Frau Stein ist dabei, sich einen Überblick zu verschaffen.
 - Ausbau des Rechenzentrums
 - Hierzu Ermittlung der Bedarfe
 - Feststellung, dass die Berechnung der Länder und der SBB verschiedenen Logiken folgt. Hier ist dringender Klärungsbedarf, welcher die kommenden Haushalte betrifft.
- Neubesetzung der Fachbeiräte
 - Setzen sich mit Gestaltung des Umstiegs auf Folio auseinander
 - Zurückgestellt zugunsten des flächendeckenden Rollouts des ERM-Moduls
- Folio Projektbeirat

- Bremen hat die Implementierung mit eigenem Personal unterstützt
 - ULB Halle hat sich als Pilot für die Einführung Folio ACQUISITIONS beworben
 - Es ist wahrscheinlich, dass es viele Pilot-Bewerbungen gibt
 - Bibliotheken der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Hochschule Anhalt werden keine Piloten
 - Gesamtumstieg gewünscht, aber zuerst wird das ACQ ersetzt
 - VZG arbeitet an Sicherheitskonzept
 - In der FAG Fernleihe beschäftigt man sich mit e-book Fernleihe und KI-Themen
 - Die AG Personalentwicklung soll neu aufgestellt werden
 - Die Verbundkonferenz 2025 finde online statt, 2026 wird in Braunschweig stattfinden.
- Regelwerksplattform beim GBV ist aktualisiert worden (neue Handbücher und Schulungsmaterialien)

Strategie-Workshop GBV

- fand am 09. und 10. Oktober in Hannover statt
- Teilnehmende aus den Bundesländern und Ministerien
- Regine Stein und Reiner Diedrichs nahmen teil
- Diskussionsbeiträge gingen sehr weit auseinander
 - manche Teilnehmende wollten die "alte Strategie" fortschreiben und als Basis für neue Ansätze nehmen
 - andere argumentierten in Richtung eines Neuanfangs
- Folio als großes Thema, hierzu intensiver Austausch mit Kolleg*innen aus Thüringen
- Zentrale Punkte:
 - Governance, d. h., wie werden Policies weitergetragen, Kommunikation, Priorisierung von Projekten
 - IT-Infrastruktur
 - Innovationsmanagement
 - Kooperative Weiterentwicklung von Services
- die zentralen Punkte wurden in mehreren Gruppen ausgearbeitet
- Sprecher*innen der FAGs waren vor Ort
- durch Austausch in Gruppen konnten alle zu allen Themen beitragen
- Am Ende war jeweils ein Sprecher einer FAG für ein Thema verantwortlich; Ziel ist, dass dadurch die Strategie zügiger als in den vorherigen Jahren erarbeitet wird
- Zum Thema Schulungen gab es folgende Überlegungen:
 - Personalentwicklungsaktivitäten sollen an den Verbund gemeldet werden
 - so Ermittlung von Bedarfen für Weiterbildungen und Qualifizierung
 - Erarbeitung eines Fortbildungsatlas im GBV
 - VZG stellt hierfür ggf. nur die technische Infrastruktur
 - Schulungsaktivitäten in Abständen bündeln und inhaltlich aufbereiten
 - Einrichtungsspezifisches soll an den Einrichtungen bleiben

Share_IT: Entwicklungsstand/Planungen

- Vortrag zum Status Quo in diesem Jahr und Ausblick auf das kommende Jahr

- Bibliothek Burg Giebichenstein wird Share_IT in Kürze ebenfalls nutzen
 - Hierzu wurde Beratung durch Roberto Cozatl in Anspruch genommen
 - In Kürze wird zum ersten Mal eine Dissertation elektronisch veröffentlicht
 - Fast alle Schritte zum Launch sind abgearbeitet inkl. Änderungen an der Promotionsordnung und Entwicklung eines Hinweispapiers für die Promovierenden
- Share_IT hat im Oktober das DINI Zertifikat 2022 erhalten
- Anmeldung von Share_IT als EOSC-Ressource erfolgt
 - Anbindung an Europäische Open Science Cloud
 - Repositorium ist als Quelle sichtbar, aber die automatische Integration fehlt noch, hierzu muss die Schnittstelle noch auf den OpenAIRE-Standard geprüft werden
- Präsentation der diesjährigen Statistiken zum Publikations- und Download-Aufkommen
- Weiterentwicklung:
 - Ersetzen der alten E-Pflicht-Server
 - Für die Weiterentwicklung sollen im nächsten Jahr drei getrennte Instanzen geschaffen werden, um der Diversität des zur Verfügung gestellten Materials Rechnung zu tragen, da es angesichts der Menge an Daten heute kontraproduktiv ist, nur ein System zu betreiben:
 - Share_IT für Hochschulschriften und OA-Publikationen
 - Share_DiGit für Digitalisate
 - SADAR für Forschungsdaten
 - Umstieg auf neue Speichersysteme vorgesehen (CephFS-System)
 - Dynamische Speicherkapazitäten für die unterschiedlichen Systeme werden vergeben
 - Bisher in Frühphase, kleine Pilot-Fassung
- Bitte an Partner:
 - Anforderungen melden, d. h. wie geht es weiter mit Nutzung und Veröffentlichung?
 - Information über Anforderungen soll bis zum 13. Dezember erfolgen
- Eine neue Nutzungsvereinbarung (inkl. der Anlagen) ist für nächstes Jahr vorgesehen, die neue Version wird vmtl. im 1. Quartal 2025 verschickt

Berichte der Bibliotheken

Bibliothek Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Katharina Loos)

- Launch der neuen BURG-Website
- Zutritt (Open-Library-Konzept) kann zunehmend selbst gesteuert werden, die Technik hierfür wird Anfang 2025 implementiert
- Nächstes Jahr Beteiligung an Nacht der Bibliotheken, u. a. mit Filmabend
- Zunehmende Vernetzungstätigkeiten zum Thema Open Library

Bericht aus der h2 – Hochschule Magdeburg-Stendal (Manuela Kohrmann)

- Die h2-Bibliotheken nehmen nicht an der bundesweiten Nacht der Bibliotheken teil.
- Schwerpunkt ist weiterhin die Umgestaltung der Bibliotheksräume von der Bücheraufbewahrung zu neuen Arbeits- und Lernräumen.

- Die Umgestaltung von 3 Räumen wird aus baulichen Gründen verschoben.
- Für einen neuen Raum läuft das Vergabeverfahren zur Möblierung.
- Die Einführung der Open Library wird aus baulichen Gründen für das SoSe 2025 vorbereitet.
- Umstieg auf die Lukida Version 54 ist in Vorbereitung.
- Im Januar ist eine Power-Schreibnacht gemeinsam mit der HS Anhalt geplant.

dbv-Landesverband Sachsen-Anhalt (Bernhard Sterz)

- Neuwahl des dbv-Landesvorstandes
 - Neue Landesvorsitzende: Fr. Dr. Poenicke
 - Ellen Reihl wird in der nächsten Periode mitarbeiten
 - Fr. Kohrmann hat sich für den Vorstand aufstellen lassen
- Konstituierende Sitzung am 4. Dezember 2024
- Beschlussvorlage der Bundesgeschäftsstelle: Beitragserhöhung um 5,2 %
- Papier zu Gesellschaftspolitischen Grundsätzen
- Zum Thema öffentliche Bibliotheken:
 - Der Entwurf des Haushaltsplans 2025 sieht vor, dass Fördermittel um ein Drittel gekürzt werden
 - Hr. Sterz hat sich bereits mit Protest diesbezüglich an den Landtag gewandt, eine Reaktion gab es bislang noch nicht
- Arbeitsgruppe der Staatskanzlei für den Bibliotheksentwicklungsplan tagt am 22. November 2024 zum ersten Mal, die beiden Ministerien Bildung und Wissenschaft werden sich nicht beteiligen

UB OVGU Magdeburg (Linda Thomas)

- Beteiligt sich an der Nacht der Bibliotheken, Planungen hierzu laufen
- Feierliche Wiedereröffnung der UB am 08.10.2024 nach 18-monatiger Umbauphase
 - Seitdem reger Zustrom und gutes Feedback
 - Nutzer*innenzuspruch kann momentan nicht gemessen werden (Zählanlage defekt), aber sehr hohe Auslastung bei mehr Sitzplätzen als zuvor
 - Bereich im Erdgeschoss wird für Veranstaltungen der Universität zur Verfügung gestellt
- Lukida-Update momentan ein Thema in der Bearbeitung

Bibliothek Hochschule Anhalt (Carolin Paoli)

- Lukida ist noch kein Thema, Ebsco wurde kürzlich für 3 Jahre verlängert
- Aufrüsten von Selbstverbuchern mit Bezahlung und damit verbunden Wechsel Payment-Anbieter
- Ausstellungseröffnung am Tag der Bibliotheken, zur Nacht der Bibliotheken soll die Finissage der Ausstellung (Posterausstellung "Rebellinnen" über bedeutende Frauen der Geschichte) stattfinden
- Ausweitung Schulungsangebot, u. a. zum Thema KI und Schreibberatung
- Kooperation bei der langen Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten mit h2
- Neue Angebote für Studierende um die Bibliotheken als Lernorte noch attraktiver zu machen (Teestation, weitere Arbeitsplätze, bessere technische Bedingungen)

Bibliothek Theologische Hochschule Friedensau (Raul Cervantes)

- Chanukka-Feier vom 25.12.2024 bis 02.01.2025 u. a. mit Konzert, Kochvorführung, Filmabend und Tanzvorführung, auch als Reaktion und Maßnahme gegen Antisemitismus
- Teilnahme an Nacht der Bibliotheken, u. a. mit koscherem Buffet
- Arbeiten an einem Wellness-Konzept
- Bis 2030 Einführung RFID, sodass Selbstverbuchungssysteme angeboten werden können
- Arbeiten in Richtung einer Erweiterung der Bibliothek, in Klärung sind Fragen der Finanzierung

ULB Sachsen-Anhalt (Anke Berghaus-Sprengel)

- Einführung Folio (ERM-Modul) von Personalrat bestätigt
- Neues Discovery-System inkl. Update bereits in Betrieb,
 - Die Einführung lohnt sich der Einschätzung nach, ist aber auch mit großem Aufwand verbunden
- Aufsetzen von Kitodo für externe Nutzer geplant, sodass externe Partner den Kitodo-Workflow mit einer eigenen Instanz in Anspruch nehmen können; geschieht im Zuge von Drittmittelprojekten (Erschließung Bestände Hundisburg) und für die Einbindung des Uni-Archivs mit dessen digitalen Beständen
- Eine Pilot-Instanz für die Einreichung von Abschlussarbeiten und Prüfungsarbeiten im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften wurde aufgesetzt, läuft bis jetzt reibungslos und hat positive Rückmeldungen nach sich gezogen
- An drei großen Standorten wurden wieder Drucker eingeführt, die Drucker werden aber durch Rechenzentrum betrieben; langfristig hofft man darauf, dass sich die Scan-Möglichkeiten durchsetzen
- Neue IT-Leitung
- Neuer FID-Antrag wurde eingereicht, der FID wird ab Januar in einer neuen Förderperiode weitergeführt und geht ab der dann folgenden Periode hoffentlich in FIDplus-Förderung über
- Keine Teilnahme an der Nacht der Bibliotheken, denn die ULB nimmt bereits jährlich an der "Langen Nacht der Wissenschaft" und der "Langen Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten" teil

Sonstige Themen

- Verabschiedung von Britta Klosterberg in Abwesenheit; Anke Berghaus-Sprengel verliest eine schriftliche Verabschiedung, in der sich Fr. Klosterberg für die Beteiligung in den letzten Jahren bedankt und gute Zusammenarbeit und viel Erfolg in der Zukunft wünscht
- Die nächste Sitzung wird im Mai in Bernburg stattfinden
- Bisher gingen keine Themenvorschläge ein
- Themen sollen möglichst bis Januar eingereicht werden
- Erster Themenvorschlag durch Bernhard Sterz:
 - Landeshaushalt 2027 ff: Wie kommen WBs mit den bisherigen Haushaltsansetzungen zurecht?